

Nibelungen-Dramen des 19. und 20. Jahrhunderts

Anfang 16. Jh.	„Rosengartenspiel“, auch „Das recken spil“ oder „Berliner Fragmente eines Rosengartenspiels“; frühhd. Fastnachtsspiel in zwei Fassungen (Sterzinger Fassung; Berliner Fragmente)
1557	*Hans Sachs: „Der hüernen Sewfrid. Tragedia“. Drama in sieben Akten.
1808	*Friedrich de la Motte Fouqué: „Sigurd der Schlangentödter“. Drama
1810	*Friedrich de la Motte Fouqué: „Der Held des Nordens“. In 3 Teilen („1. Sigurd der Schlangentödter“, „2. Sigurds Rache“, „3. Aslauga“). Dramen
1817	*Ludwig Uhland: „Die Nibelungen“. Entwurf zu einem Nibelungendrama. 1. Siegfrieds Tod, 2. Chriemhildens Rache. Dramenfragment (erstmalig publiziert in: Adelbert von Keller: Uhland als Dramatiker mit Benutzung seines handschriftlichen Nachlasses dargestellt. Stuttgart 1877)
1819	*Franz Rudolph Hermann: „Die Nibelungen. In drei Theilen. 1. Der Nibelungen Hort, 2. Siegfried, 3. Chriemhildens Rache“. Dramen-Trilogie (Vorausgingen Teilabdrucke 1816 und 1817)
1821	Ferdinand Wächter: „Brunhild. Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen“. Drama [Es geht hier um die westgotische Königin Brunichildis]
1822	Johann Wilhelm Müller: „Chriemhilds Rache. Ein Trauerspiel in drey Abtheilungen mit dem Chor. I. Der Schwur, II. Rüdiger, III. Chriemhilds Ende“. Dramen-Trilogie
1824	*Christian Friedrich Eichhorn: „Chriemhildens Rache. Ein Trauerspiel. Nach dem Nibelungenliede bearbeitet.“ Drama
1826	August Zarnack: „Siegfrieds Tod. Ein Trauerspiel in vier Aufzügen“
1826	Friedrich Förster: „Dankwärts Heimkehr“. Schauspiel in einem Akt
1827	*August Kopisch: „Chrimhild. Tragödie in fünf Akten“ (im April 1827 beendet, erst 1856 in: August Kopisch: Gesammelte Werke, Bd. 4, gedrucktes Jugendwerk), vgl. 1856
1834	*Ernst Raupach: „Der Nibelungen-Hort. Tragödie in fünf Aufzügen mit einem Vorspiel“. Drama
1839	*Christian Wurm: „Die Nibelungen. Siegfrieds Tod. Eine romantische Tragödie in fünf Akten.“ Drama
1842	Rudolf Otto Consentius: „Königin Brunhild. Historisches Trauerspiel in fünf Akten“. Drama [Handelt von der westgotischen Königin Brunichildis]
1849	Karl Wilhelm Osterwald: „Rüdiger von Bechlaren. Ein Trauerspiel“
1853	Reinald Reimar [Pseudonym für Adolf Glaser]: „Kriemhildens Rache. Trauerspiel. Fünf Acte und Vorspiel“
1856	*August Kopisch: „Chrimhild. Tragödie in fünf Akten“. Gedruckt in: August Kopisch, Gesammelte Werke, Bd. 4, entstanden 1826/27
1857	*Emanuel Geibel: „Brunhild. Eine Tragödie aus der Nibelungensage“. Drama (2. Aufl. 1861, 3. Aufl. 1872, 4. Aufl. 1877)
1861	*Friedrich Hebbel: „Die Nibelungen. Ein deutsches Trauerspiel in drei Abteilungen 1. Der gehörnte Siegfried, 2. Siegfried's Tod, 3. Kriemhild's Rache“ (Teilvorabdruck „Die Nibelungen. Eine Tragödie“. In: Jahrbuch deutscher Belletristik auf 1857)
1863	Robert Waldmüller [Pseudonym für Charles Edouard Duboc]: „Brunhild. Trauerspiel in fünf Aufzügen“. In: Deutsche Schaubühne, Band 1. Als selbständiges Buch 1873 erschienen.
1866	Lothar Schenck: „Markgraf Rüdiger“. Drama
1866	*Friedrich Wilhelm Hosäus: „Kriemhild. Trauerspiel in fünf Aufzügen“. Drama
1870	Ernst Moritz Ludwig Etmüller: „Sigufried. Schauspiel in fünf Handlungen“. Drama
1872	Ernst Schottky: „Sigurd. Schauspiel in fünf Akten“
1873	Robert Waldmüller [Pseudonym für Charles Edouard Duboc]: „Brunhild. Trauerspiel in fünf Aufzügen“. Buchausgabe. Vgl. 1863
1874	*Friedrich Arnd: „Kriemhild. Trauerspiel“. Drama
1874	*Reinhold Sigismund: „Brynhilde. Tragödie in fünf Aufzügen. Den Bühnen gegenüber als Manuskript gedruckt.“
1875	*Reinhold Sigismund: „Chriemhilde. Tragödie in fünf Aufzügen“. Drama

1875	*Felix Dahn: „Markgraf Rüdiger von Bechelaren. Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen“. Drama
1876	Wilhelm Gärtner: „Markgraf Rüdiger. Tragödie in fünf Aufzügen“
1877	Ulrich Graf von Schack: „Siegfrieds Tod. Ein Trauerspiel“
1877	*Adolf (von) Wilbrandt: „Kriemhild. Trauerspiel in drei Aufzügen“
1880	Irmin von Veihel-Müller: „Die Nibelunge. Dramen-Cyclus. Tl. 1. Brünhilt. Schauspiel in fünf Aufzügen“
1880	J[agues] Prott: „Rüdiger von Bechelaren. Ein Trauerspiel“
1881	Irmin von Veihel-Müller: „Die Nibelunge. Dramen-Cyclus. Tl. 2. Sigfrid. Großes Trauerspiel in fünf Aufzügen“
1883	Ernst Wilhelm Fischer: „Siegfried. Trauerspiel“
1887	*Georg Siegert: „Siegfried's Tod. Tragödie in drei Aufzügen“. Drama (Tl. 1 der „Gesammt-Tragödie Kriemhild“)
1888	Georg Siegert: „Kriemhild's Rache. Tragödie in zwei Aufzügen“. Drama (Tl. 2 der „Gesammt-Tragödie Kriemhild“)
1891	Wilhelm Meyer-Förster: „Kriemhilde“. Drama
1899	*Gerhart Hauptmann: „Die Nibelungen. In drei Teilen und einem Vorspiel. Jeder Teil zu fünf Akten“. Dramen-Fragment mit Teilen aus dem „Vorspiel“ (überarbeitet 1933, 1969 erstmals publiziert)
1903	Friedrich Lienhard: „Heinrich von Ofterdingen. Dramatische Dichtung in fünf Aufzügen“. Drama
1904	August Sturm: „Siegfrieds Tod. Dramatische Skizze in einem Akt“
1905	*Friedrich Hochholzer: „Die letzte Birsche. Ein Akt aus der Nibelungensage“. Schauspiel in zwei Akten.
1905	O[tto] Schultzy: „Fahrt der Nibelungen zur Ezelburg. Drama in 5 Akten“
1905	Adolf Wechssler: „Sigurd und Brunhilde. Tragödie in fünf Akten“
1906	Eugen Gustav Diehl: „Das Fest der Treue. Nibelungenfestspiel“
1906/10	Richard Colerus: „Götterdämmerung“. Drama
1907	*Karl Hans Strobl: „Die Nibelungen an der Donau. Festspiel in vier Abteilungen“. 2019 wieder publiziert.
1907	Richard Kralik (von Meyerswalden): „Bechelaren. Ein Volksfestspiel in 3 Handlungen“. In: Das literarische Deutsch-Österreich. Wiener Monatsschrift. Wien 7, H. 3
1908	*Samuel Lublinski: „Gunther und Brunhild. Tragödie“
1908	Julius Schuldes: „Hagens Traum“. Drama
1909	*Paul Ernst: „Brunhild. Trauerspiel in drei Aufzügen“. Drama
1910	Karl Albert: „Brunhilde. Drama in vier Aufzügen“
1910	Fritz Löhnert: „Siegfried. Trauerspiel in fünf Aufzügen“
1910	Heinrich Schnabel: „Kriemhild“. Drama
1911	Alois Friedrich: „Jung Siegfried. Dramatische Dichtung mit Gesängen in einem Aufzug. Für die männliche Jugend verfaßt“. (Höfling's Vereins- und Dilettanten-Theater. Sammlung leicht aufführbarer Theaterstücke für die Volksbühne 12)
1912	*Martin Buchner: „Das Passauer Nibelungenspiel“. Freilichtspiel in 3 Bildern“. Drama (1951 um zwei Akte erweitert)
1913	Karl Bleibtreu: „Deutsche Männer. Ein Bühnenfestspiel des Nibelungenliedes“. In: Die Ähre. Wochenschrift für Dichtung, Theater, Musik, Kunst. Bd. 1. Drama

1914	Wilhelm Hildebrand Schäfer: „Siegfried“. Drama; „Grimhild“. Drama (1948 beide Dramen zusammen u. d. T. „Die Nibelungen“)
1914	Johannes Tralow: „Die Mutter. Eine Bühnenhandlung in drei Abschnitten“. Drama
1914	Conrad Arnold Bergmann: „Hagen. Ein Drama in fünf Akten“.
1914	Meinrad Sadil: „Rüdeger. Trauerspiel in vier Aufzügen“. (In: Symbolae Scotensis, Wiss. Beilage zum Jahresbericht des k.k. Obergymnasiums zu den Schotten in Wien. Schulprogramm 1914)
1916	Hans Hermann [Hermann Hinderling]: „Krimhilde. Trauerspiel in fünf Akten“
1917	Josef Bächtiger: „Siegfried. Drama in vier Akten“ (Bühnenspiele für Schule und Volk 2)
1917	Paul Friedrich Schröder: „König Etzels Hochzeit. Drama in vier Aufzügen. Den Bühnen gegenüber als Manuskript gedruckt.“
1917	Carl Fritsch: „‘Siegfried’. Deutsches Spiel aus der Entscheidungszeit des Weltkrieges in zwei Aufzügen“ (Jugend- und Volksbühne, Nr. 289)
1917	Arno Nadel: „Siegfried und Brunhild. Tragödie“
1921	August Ott: „Siegfried. Ein politischer Märchentraum“. Drama
1922	*Paul Ernst: „Chriemhild. Trauerspiel in drei Aufzügen“. Drama (1918 verfasst)
1922	*Martin Luserke: „Brunhilde auf Island. Ein wahrhaft romantisches Sonnenwendspiel“. (Wickersdorfer Bühnenspiele II/2)
1923	Waldfried Burggraf [Pseudonym Friedrich Forster]: „Hagens Heimkehr“. Drama
1923	Karlwilhelm Reusler: „Kriemhild. Ein Trauerspiel“. Drama (2. Aufl. 1932 bzw. 1933)
1924	Fritz Jansen: „Siegfrieds Tod. Ein ernstes Spiel von deutscher Treue in fünf Aufzügen“. (Jugend- und Volksbühne Nr. 429). Drama
1925	Heinrich Römer [= Heinrich Stünkel]: „Jung-Siegfried der wackere Schmiedejunge. Ein singendes, klingendes Märchenspiel in sechs Bildern“. Drama
1925	Richard Kralik (von Meyerswalden): „Der letzte Nibelung in Wien. Ein Heimatspiel“. 6. Heft des ersten Bandes der neuen Puppen- und Volksspiele von R. K. (Deutsche Hausbücherei, hrsg. von der Volksbildungsstelle des Bundesministeriums für Unterricht, 173)
1925	Friedrich Wilhelm Mader: „Krimhild. Trauerspiel nach dem II. Teil des Nibelungenliedes“
1925	Konrad Maria Krug: „Die Nibelungen. Der gehörnte Siegfried und Siegfrieds Tod“ Friedrich Hebbels Nibelungen Tl. 1 und Tl. 2, für die Freilichtbühne bearbeitet
1926	Karl von Eisenstein (= Karl Reichsritter von und zu Eisner): „Siegfrieds Tod. Ein Spiel für die deutsche Jugend“. (Die Schatzgräber-Bühne 41) Drama
1926	Otto Müller: „Götterdämmerung. Eine dramatische Dichtung“. Drama
1926	E[hrenfried] G[ünther] von Hünefeld: „Hagen“. Einakter
1927	Fritz Jansen: „Siegfried. Ein deutscher Heldensang in fünf Aufzügen“. (Volksbühne 115). Drama
1928	Adolf Reinecke: „Armin-Siegfried. Das Drama der Deutschen in fünf Akten“. Drama. Illustriert von Franz Stassen
1928	Jean Giraudoux: „Siegfried. Fugues sur Siegfried. Fin de Siegfried“. Dramen (dazu 1928 Kurt Tucholsky: „‘Siegfried’ oder der geleimte Mann“)
1929	Otto Neumann: „Sigurd und Brünhilde“. Drama
1929	M(arie) L(uise) Wolfskehl, R(illis) L. Sior, H.J. Hauß, O Rothermel, O. Mechler: „Die Nibelungen. Parodie gedichtet und aufgeführt von Mitgliedern des Gießener Germanischen Seminars. Weihnachten 1929.“ Versdrama in 12 Akten
1930	Ludwig Brinkmann: „Die Nibelungen. Tragikomödie“
1931	Otto Emmerich Groh: „Attila“. Tragödie in drei Akten
1931	Wilhelm Schöttler: „Der Nibelunge Not. Ein Schicksalsspiel“ (Münchener Laienspiele Nr. 62)

1933	Kurt Gerlach-Bernau: „Der Nibelungen-Leich“. Volksspiel
1934	Ernst Hüttig: „Siegfried. Festliches Spiel in drei dramatischen Szenen und zwei Bühnenbildern, mit Sprechchören oder Gesängen“. (Turnerbühne. Eine Sammlung von Theaterstücken, besonders für Turnvereine geeignet, 54). Festspiel
1934	Ernst Bacmeister: „Siegfried. Tragödie in fünf Aufzügen“
1934	Wulf Bley: „Die Gibichunge“. Schauspiel
1934	Adalbert Depiny: „Die Nibelungen. Ein Spiel aus Österreich“
1935	Richard Elsner: „Kriemhild. Ein Trauerspiel“
1935	*Wilhelm Schöttler: „Der Nibelunge Not. Ein Schicksalsspiel“. Drama [Buchausgabe]
1935	Carl-Heinz Weber: „Der Nibelunge Not. Ein Spiel von Schuld und Sühne und von Mannestreue“
1935	Robinson Holt: „ <i>At the birth of an Age</i> “. Drama
1936	Franz Johannes Weinrich: „Das Xantener Domspiel“ („Die Ritterweihe Siegfrieds“). Laienstück
1936	Hermann Strübe (Pseudonym Hermann Burte): „Mensch mit uns“. Drama
1937	Fritz Wichmann: „Nibelungenlos. Deutsches Volksschauspiel“
1938	Viktor Winkler von Hermaden: „Markgraf Rüdiger. Das Spiel vom Ostmarkdeutschen“. (Münchener Laienspiele Nr. 168). Drama
1939	*Hans Baumann: „Rüdiger von Bechelaren. Das Passauer Nibelungenspiel“. Drama
1939	Erich Colberg: „Hagen. Ein feierliches Spiel“ (Spiele der deutschen Jugend, hrsg. von der Reichsjugendführung der NSDAP, 18)
1940	Heinrich Rogge: „Brunhild. Drama in neun Bildern“
1942	Erich Colberg: „Brunhild. Ein feierliches Spiel“ (Spiele der deutschen Jugend, hrsg. von der Reichsjugendführung der NSDAP, 34)
1944	Max Mell: „Der Nibelunge Not. Erster Teil“. Drama
1948	W[ilhelm] H[ildebrand] Schäfer: „Die Nibelungen. Tragödie“ (enthält die beiden Einzeldramen „Siegfried“ und „Grimhild“ von 1914)
1951	Reinhold Schneider: „Die Tarnkappe“. (Insel-Bücherei 486). Drama
1951	Richard Benz: „Kriemhild. Romantisches Trauerspiel (nach dem Nibelungenliede) in zehn Bildern mit einem Vor- und Nachspiel“. Hohenemser Heimatspiel
1951	Max Mell: „Der Nibelunge Not. Dramatische Dichtung in zwei Teilen“. Drama (Teilvorabdruck u.d.T. „Der Streit der Königinnen. Aus der dramatischen Dichtung „Der Nibelunge Not““. In: Das Insel Schiff. Eine Zeitschrift für die Freunde des Insel-Verlags 23, H. 3)
1960	Fritz Kuhn: „Kredit bei den Nibelungen“. Eine tragische Komödie
1963	O. Berneder [= Friedrich Oberneder]: „Die Nibelungentruhe“. Drama
1965	G[eorg] H[ermann] Franke: „Siegfrieds Erwachen“. (In: G. H. F., Vier Theaterstücke. Siegfrieds Erwachen. Vaterland. Der Stellvertreter Gottes. Der Besuch aus der Welt)
1975	Axel Plogstedt: „Die Nibelungen“. Persiflierendes Drama
1977	Heiner Müller: „Germania Tod in Berlin“. Drama
1980	Theaterhof Prissentäl: „Wir Nibelungen“. Drama
1986	Volker Braun: „Siegfried - Frauenprotokolle - Deutscher Furor“. Drama, Uraufführung in Weimar, (geschrieben 1983/84), publ.1989

1990	Rolf Schilling: „Siegfrieds Tod“. Drama. In: R. S., „Scharlach und Schwan“.
1994	Helène Cixous: „ <i>L'histoire, qu'on ne connaîtra jamais</i> “. Drama
2000	*Thomas Birkmeir: „Die Nibelungen“. Bühnenspiel
2000	*Katja Fillmann: „Der Ring. Die Nibelungen“. Bühnenspiel
2000	*Horst Kleinadam: „Siegfried. Drachentöter“. Schauspiel
~2000	*Thomas Birkmeir: „Die Nibelungen“. Bühnenspiel
2001	*Jürgen Flügge: „Ich bin nicht Siegfried. Ein Nibelungenlied“. Drama
2001	*Ingo Sax: „Das Ding der Nibelungen. Ein sagenhaftes Märchen“. Schauspiel
2002	Moritz Rinke: „Die Nibelungen“. Drama
2003	*Walter Menzlaw: „Die Nibelungen. Die ganze Wahrheit in drei Akten und einem Vorspiel“. Komödie
2006	Moritz Rinke: „Siegfrieds Frauen“. Drama
2006	*Catharina Fillers / Rüdiger Pape: „Die Nibelungen“. Drama
2007	John von Düffel: „Best of Nibelungen (Die Out-Takes). Die Abenteuer von Gernot und Giselher. In drei Reinfällen“. Drama
2007	Sigrid Behrens: „Feuer! oder: Ich bringe dir Schulden und übernehme mich, mein Herz“. Drama
2007	Katharina Gericke: „Götterdämmerung“. Drama
2007	Uwe Hoppe: „Her den Ring. Wagners Ring ganz durch“. Bühnenspiel
2008	Wilfried Träder: „Hagen von Tronje. Eine Mär von Untergang, Freundschaft und Liebe“. Drama
2008	*Kevin E. Osenau: „Siegfried. Ein Klassenzimmerstück“. Schauspiel
2009	John von Düffel: „Das Leben des Siegfried“. Drama. Uraufführung bei den Nibelungenfestspielen in Worms
2009	*Theo Franz: „Der Ring“. Drama
2010	Andreas Wiedermann: „Die Nibelungen“, Schauspiel, aufgeführt 2010 in Plattling
2011	Werner Streletz: „Volkers Lied der Nibelungen: Eine Annäherung“. Theaterstück
2015	Albert Ostermaier: „Gemetzel“. Drama
2015	*Feridun Zaimoglu: „Siegfried“. Bühnenspiel
2016	Albert Ostermaier: „Gold. Der Film der Nibelungen“. Eine Komödie
2018	Feridun Zaimoglu / Günter Senkel: „Siegfrieds Erben“. Drama (Aufführung bei den Nibelungenfestspielen in Worms 2018)
2018	*Michael Miensopest: „Neues von den Nibelungen. Ein komödiantisches Trauerspiel frei nach ‚Die Nibelungen‘ von Friedrich Hebbel“
2018	*Oliver Schmaering: „Nibelungen. Nach Hebbel“. Bühnenstück
2019	*Danilo Fioriti: „Die Nibelungen“. Eine Gaunerkomödie
2019	*Eva Maria Sommersberg: „Eines Morgens lag der Feind in meinem Bett“. Bühnenstück. [Autorenwettbewerb der Nibelungenfestspiele Worms 2019]. Manuskript

2019	*Niklas Lewin: „Das neue Lied der Nibelungen“. Komitragödie in 5 Akten
2019	*Sigrid Lunghard: „Siegfried oder kein Gemetzel bei Etzel“. Jugendstück. Bühnenmanuskript
2023	Maria Milisavljević: „Brynhild“. Drama (uraufgeführt bei den Wormser Nibelungenfestspielen 2023)

Die mit hochgestelltem Kreuz [+] versehenen Titel hat Andreas Grünwald beigesteuert.
Die mit Sternchen [*] versehenen Titel sind auf der Website abrufbar.

G. Grimm, März 2024